

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bildungs- und Sozialausschusses (Gemeinde Bovenau) am Dienstag, 28. Mai 2019,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:41 Uhr

gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Ilme Bartels

stellv. Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Swantje Peters

Ulla Viohl

Claudia Nehlsen

Johannes Jacobs

b) nicht stimmberechtigt:

Olaf Grube („Uns Huus“)

Frank Prieß (GV, WiB)

Dennis Quast (GV, KWG)

Peter Peters (KWG)

c) entschuldigt:

Angela Prang

Hauke Westphal (stellvertr. Vorsitzender)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 28.01.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstand zu Ergänzungsmöglichkeiten der Haltestellen der Fahrbücherei ab 2020
6. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung des DRK Ortsverbandes in Bezug auf Angebote für Senior*innen
7. Absprachen zur Vorgehensweise bzgl. Reparatur- und Ergänzungsbedarf der kommunalen Spielplätze

8. Beschluss zur Anschaffung von Plakaten und Bannern „Schulanfänger“
9. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

10. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

11. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Ilme Bartels eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16.05.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bildungs- und Sozialausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Bildungs- und Sozialausschuss beschließt die Tagesordnung in der vorliegenden Form, wobei es keinen nicht-öffentlichen Teil der Sitzung geben wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 21.01.2019

Zur Niederschrift bezüglich der Ausschusssitzung am 28.01.2019 gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Bildungs- und Sozialausschuss beschließt die Niederschrift in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen, die zu diesem Tagesordnungspunkt zu behandeln sind.

TOP 5.: Sachstand zu Ergänzungsmöglichkeiten der Haltestellen der Fahrbücherei ab 2020

Der Ausschuss berät über zusätzliche Haltestellen des Bücherbusses. Es wird gewünscht, dass dieser auch in Ehlersdorf und in Osterrade/ Kluvensiek. Die Mitarbeiter*innen der KiTa nehmen die Ausleihe wieder regelmäßig in Anspruch. Das Altenpflegeheim „Am Wiesengrund“ wird seit Februar zusätzlich angefahren, über die Nutzung des Angebotes ist zurzeit nichts bekannt.

Frau Peters (Leiterin der GS Bredenbek) stellt fest, dass eine gekürzte Haltezeit an der Grundschule in Bredenbek (z.B. von 10.40 bis 11.05 Uhr) ausreichend wäre.

Frau Fisch (Amt Eiderkanal) hat Kontakt zu Frau Beier (zuständig für die Fahrbücherei) hergestellt. Zusätzliche Haltestellen und -zeiten sind erst nach einer Fahrplanumstellung für 2020 möglich und müssen bis Ende Juni 2019 beantragt werden. Laut Aussage von Frau Beier entstehen zusätzliche Kosten nur dann, wenn die Fahrbücherei außerhalb des jetzt bestehenden Fahrplans an einem zusätzlichen Tag zur Verfügung stehen müsste.

Frau Bartels wird entweder die Verwaltung beauftragen die weiteren Schritte in die Wege zu leiten oder sich selbst darum kümmern.

Zusätzlich zu den Flyern der Fahrbücherei sollen die Bürger*innen auch durch den Ausschuss über die Neuerungen – falls es welche geben wird – informiert werden.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung des DRK-Ortsverbandes in Bezug auf Angebote für Senior*innen

Frau von Heteren hat den Bürgermeister angesprochen, ob die Gemeinde als Einladende hinsichtlich der Angebote für Senior*innen auftreten könne. Hintergrund ist a), dass zunehmend DRK-Angehörige anderer Gemeinden an Veranstaltungen teilnehmen (möchten), die argumentieren, dass sie als DRK-Mitglieder einen Anspruch darauf hätten; und b), dass die Gemeinde Bovenau die Veranstaltungen sowieso finanziell unterstützt. Die DRK-Mitglieder Bovenaus würden sich dann trotzdem weiter um Organisation usw. kümmern.

Nach kurzer Aussprache ergibt ein Stimmungsbild mit 4 Ja- und einer Nein-Stimme, dass so verfahren werden soll. Es soll für solche Veranstaltungen (Mittagessen für Senior*innen) eine Anmeldepflicht eingeführt werden. Mit Frau von Heteren muss über den bisher üblichen Umfang gesprochen werden.

Zusätzlich gibt es die Idee evtl. einmal monatlich ein „Mehrgenerationenessen“ in oder mit der KiTa durchzuführen. Hierzu sind mehrere Faktoren zu bedenken: ist das KiTa-Essen für ältere Menschen geeignet und attraktiv? Kann das Essen im „Kinder-Cafè“ eingenommen werden – oder sind die Sitzgelegenheiten in „Uns Huus“ passender? Wie kann Ehlersdorf eingebunden werden? Ilme Bartels spricht mit der KiTa-Leitung über Preise (Caterer), Angebote und Organisationsmöglichkeiten.

Ulla Viohl stellt eine weitere Möglichkeit vor: Es könnte auch an einem Nachmittag (samstags) ein generationenbergreifender Spielenachmittag angeboten werden. Dieser könnte auch im evangelischen Gemeindezentrum und/oder in Ehlersdorf stattfinden, ggf. einmal im Vierteljahr.

Die Idee trifft auf Zustimmung. Ulla Viohl wird z.B. im Pflegeheim das Interesse abfragen.

TOP 7.: Absprachen zur Vorgehensweise bzgl. Reparatur- und Ergänzungsbedarf der kommunalen Spielplätze

Der Spielplatz-Prüfbericht vom April nennt zum Teil erhebliche Schäden, vor allem an den Spielplätzen Ahornallee und Naturerlebnisraum. Diese waren im Bericht 2018 schon genannt worden, sind aber bisher nicht behoben worden. Einige reparaturmaßnahmen sind so dringend, dass bei Nicht-Erledigung eine Schließung der jeweiligen Anlage droht.

Gemeinde und BS-Ausschuss hatten sich im vergangenen auf den Spielplatz der KiTa „Rappelkiste“ konzentriert; andere Maßnahmen sind nicht veranlasst worden.
Im Haushalt 2019 sind Mittel für Reparaturen und Neuanschaffungen eingestellt worden.

Es wird vereinbart, dass Frau Bartels mit Frau Porsch (Amt Eiderkanal) einen Termin zur Begehung der Spielplätze vereinbart, zu dem die BSA-Mitglieder dann eingeladen werden. Anschließend sollen Neuanschaffungen besprochen werden, die in diesem Jahr noch zu finanzieren sind (Prioritätenliste).

Vorab wird der Bürgermeister gebeten dringende Reparaturen und Instandsetzungen (z.B. Austausch des Kies in der Sandkiste Ehlersdorf und der Sandkiste Ahornallee; Erhöhung des Fallschutzes an der Rutsche Ahornallee) zu beauftragen. Parallel dazu wird Frau Bartels der Firma Baasch die Mängelliste zukommen lassen.

TOP 8.: **Beschluss zur Anschaffung von Plakaten und Bannern „Schulanfänger“**

Im vergangenen Jahr haben WiB-Mitglieder Plakate und Banner „Schulanfänger“ besorgt in den unterschiedlichen Ortsteilen befestigt, um zu erhöhter Vorsicht im Straßenverkehr aufzufordern. Diese wurden von ADAC und Verkehrswacht kostenfrei zur Verfügung gestellt, trugen allerdings entsprechende Werbeaufdrucke. Um dies zu vermeiden, sollen nun andere Banner und Plakate bestellt werden.

Da im vergangenen Jahr leider die meisten der Holzaufsteller verschwunden sind, muss hier ebenfalls Ersatz beschafft werden.

Für Ehlersdorf werden ein Banner und zwei Plakate inkl. Aufsteller benötigt, die KWG erklärt sich bereit das Aufstellen, Abbauen und Aufbewahren zu übernehmen.

Für den Ortsteil Bovenau werden ein Banner und sechs Plakate inkl. Aufsteller gebraucht.

Herr Laue wird wg. ADAC-Bannern erneut angesprochen.

Herr Jacobs fragt bei WUM nach, wieviel Kunststoff-Plakate kosten würden; diese sind haltbarere und könnten mehrere Jahre verwendet werden.

Da die Anschaffung geringfügige Kosten verursachen wird, kann der Bürgermeister diese ohne GV-Beschluss veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschuss- mitglieder**

Hierzu gibt es keine Mitteilungen.

TOP 10: **Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und die regen Diskussionen und schließt die Sitzung um 20:41 Uhr.

gez. Bartels

Ilme Bartels
(Die Vorsitzende)

Bovenau, 28.06.2019

gez. Bartels

Ilme Bartels
(Protokollführung)